

H₂O Infoblatt

für die Mitglieder des DWA-Landesverbandes Nord-Ost

Landesverbandstagung 2016 in Rheinsberg

Unter dem Titel „Wandelnde Anforderungen – flexible Wasserwirtschaft“ fand am 23. und 24. Juni 2016 im Maritim Hafenhôtel Rheinsberg unsere diesjährige Landesverbandstagung mit mehr als 190 Teilnehmern statt. Begleitet wurde die Veranstaltung von einer Industrieausstellung, auf der sich 39 Unternehmen präsentierten.



Den Auftakt gestalteten Frau *Anke Herrmann* vom Landesamt für Umwelt Brandenburg, Herr Bürgermeister *Jan-Pieter Rau* und DWA-Präsident *Otto Schaaf* mit ihren Grußworten. Einen regionalen Blick auf die Geschichte der heute meist touristisch genutzten Wasserstraßen Nordbrandenburgs warf Herr *Burkhard Knuth* von der Generaldirektion Wasserstraßen- und Schifffahrt Magdeburg. Die politischen Anforderungen an die Wasserwirtschaft und deren Antworten in Form von Leitbildern, Politikmemorandum oder technischer Lösungen waren weitere Schwerpunkte des ersten Tages. Interkommunale Zusammenarbeit und intelligente Vernetzung wasserwirtschaftlicher System sind nur zwei Beispiele einer flexiblen Wasserwirtschaft.

Die von Herrn *Peter Mauer* moderierte Podiumsdiskussion zum Thema „Wo stehen wir – die Wasserwirtschaft – in 10 Jahren?“ schlug den Bogen von der Forschung über die Auswirkungen von demografischen und Klimawandel bis hin zur Fachkräftesituation und den Herausforderungen an Mitarbeiter und Industrie.



Ausstellungsstand des TAV Lindow-Gransee

Das Vortragsprogramm des Gewässerteils befasste sich mit Maßnahmen der zweiten Bewirtschaftungsperiode der WRRL in Brandenburg. Das urbane Gewässerentwicklungsprojekt KOGGE und der Stand der Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie in Brandenburg und Sachsen-Anhalt wurden den zahlreichen Zuhörern präsentiert.

Am zweiten Tag stand das Kanalnetz mit strategischer Netzentwicklung, Anschaffungs- und Herstellungsaufwendungen sowie Sanierungsformen im Mittelpunkt. Den Abschluss bildeten dann Beiträge zum Benchmarking und anderen Managementsystemen sowie ein Überblick zum Stand des Klärschlammnetzwerkes Nord-Ost.

Ein besonderes Tagungshighlight war das gut besuchte Ausstellerforum mit fünf Beiträgen zu neuen Produkten und Dienstleistungen.

Die Exkursion führte uns zum ehemaligen Kernkraftwerk Rheinsberg. Den Tagungsband mit Aussteller- und Teilnehmerverzeichnis erhalten Sie auf Anforderung zum Preis von € 15,49 (zzgl. Versand).

Personalien



Seit dem 1. Juni haben wir eine neue Mitarbeiterin im DWA-Landesverband Nord-Ost. Die Aufgaben von Frau **Sandra Mareike Haase** umfassen die Koordinierung und Organisation des Klärschlammnetzwerkes Nord-Ost mit seinen 3 Regionalgruppen sowie die Betreuung des IWA-MA-Projektes Interactive Water Management. Frau

Haase wurde 1985 in Göttingen geboren. Nach Erlangung der Hochschulreife begann sie ein Studium der Biotechnologie an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe, welches sie mit dem akademischen Grad „Bachelor of Science“ abschloss. Ab 2007 führte sie ihr Studium an der Leibniz Universität Hannover (LUH) fort und bestand 2009 ihre Masterprüfung im Studiengang Pflanzenbiotechnologie und 2011 im Weiterbildungsfernstudiengang Wasser und Umwelt als „Master of Science“ mit der Gesamtnote „sehr gut“. Seit 2011 befindet sie sich an der LUH im Promotionsstudium zum Thema „Biochemische und physiologische Untersuchungen zum Einsatz von Mikroalgen zur Entfernung des Antiepileptikums Carbamazepin aus Abwässern“. Berufliche Erfahrungen konnte Frau Haase bereits bei verschiedenen Praktika, unter anderem am Max-Rubner-Institut in Detmold, auf der Zentralkläranlage Detmold oder als freie Mitarbeiterin bei der Firma Aquaplanner in Hannover, sammeln. Wir wünschen Frau Haase einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Neue Leitung der Nachbarschaften und der Großen Kläranlagen Nord

Nach seiner Wahl zum Landesverbandsvorsitzenden in Nord-Ost bat Professor Barjenbruch um Verständnis, die Leitung der Nachbarschaften im Landesverband abzugeben. Es fiel ihm sichtlich schwer, nach 17 Jahren erfolgreicher Tätigkeit mit dem Betriebspersonal den Staffeltab an seinen Nachfolger weiter zu reichen. Auf unserem Lehrer- und Obleitetag am 25./26.02.2016 in Zeuthen übergab er die Leitung der Nachbarschaften an Prof. Dr.-Ing. Jens Nowak. Professor Nowak lehrt an der Fachhochschule Potsdam, Fachgebiet Wasserwesen und ist seit 2012 Lehrer der Nachbarschaft 4 – Wittenberg.

Wir sagen herzlichen Dank an Professor Matthias Barjenbruch für alles, was er in den vergangenen Jahren für den Landesverband im Rahmen der Nachbarschaftsarbeit, im Hauptausschuss BIZ-1 und in den Fachgremien geleistet hat.



Übergabe der Nachbarschaftsleitung an Prof. Dr.-Ing. Jens Nowak

Wir wünschen Professor Jens Nowak einen guten Einstieg in seine neue Funktion und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Professor Barjenbruch war auch Lehrer unserer Nachbarschaften Große Kläranlagen Nord und Süd. Mit Wehmut gab er auch die Leitung der Großen Kläranlagen Nord an Prof. Dr.-Ing. habil. Jens Tränckner ab. Herr Tränckner hat die Professur für Wasserwirtschaft an der Universität Rostock inne. Seit 2013 engagiert er sich in unserem DWA-Landesverband. Wir wünschen ihm viel Erfolg für diese neue Aufgabe und freuen uns auf spannende Nachbarschaftstage.



Übernahme der Nachbarschaftsleitung Große Kläranlagen Nord durch Prof. Dr.-Ing. habil. Jens Tränckner

Geschäftsstelle des Landesverbandes Nord-Ost zieht um

Aufgrund der personellen Veränderungen und der räumlichen Beengtheit in unserer derzeitigen Geschäftsstelle haben wir uns, nach 13 Jahren in der Matthissonstraße 1 entschlossen, neue Büroräume anzumieten. Ab dem 01.10.2016 sind wir im Bürocenter Magdeburg, Halberstädter Straße 40a in 39112 Magdeburg für Sie erreichbar.

Praxisseminar

Am 15. November 2016 führt der Landesverband ein Praxisseminar zu den Besonderheiten und speziellen Betriebsanforderungen von Abwasserteichen und Kläranlagen mit kleinen Ausbaugrößen durch. Die Seminarleitung übernimmt Prof. Dr.-Ing. Holger Scheer von der Emscher Wassertechnik GmbH in Essen. Es werden die DWA Arbeitsblätter A 201 (Grundsätze für Bemessung, Bau und Betrieb von kleinen Kläranlagen mit aerober biologischer Reinigungsstufe bis 1.000 Einwohnerwerte), A 226 (Grundsätze für die Abwasserbehandlung in Belebungsanlagen mit gemeinsamer aerober Schlammstabilisierung ab 1.000 Einwohnerwerte) und das neue A 262 (Grundsätze für Bemessung, Bau und Betrieb von Kläranlagen mit Bodenfiltern zur Reinigung kommunalen Abwassers) ausführlich vorgestellt. Darüber hinaus wird auf die wichtigsten Kenndaten zur Abwasserreinigung und Schlammbehandlung für kleine Kläranlagen sowie auf die Durchführung und Auswertung einfacher Untersuchungen auf kleinen Kläranlagen eingegangen. Ansprechen wollen wir mit diesem Seminar die Werkleitungen und Mitarbeiter der Kläranlagenbetreiber, Ingenieurbüros und Planer sowie interessierte Fachleute aus der Verwaltung. Es dürfte aber auch für Bau- und Wartungsfirmen von Pflanzenkläranlagen interessant werden. Nähere Informationen in unserem Programm- und Anmeldeflyer unter: <http://www.dwa-no.de/landesverband-nord-ost-veranstaltungen.html>

Seminar Geruch und Korrosion im Kanal und auf der Kläranlage

Seit vielen Jahren organisieren wir im 2-Jahres-Intervall das Seminar „Geruch und Korrosion im Kanal und auf der Kläranlage“. Trotzdem hat das Thema nichts von seiner Aktualität und dem Interesse der Zuhörer verloren. Im Gegenteil. Mit zunehmendem Alter der nach der Wende gebauten Anlagen gewinnt diese Frage an Aufmerksamkeit.



Aus diesem Grund laden wir alle Interessierten am 2. November 2016 in das Magdeburger Maritim-Hotel zum oben genannten Seminar ein. In guter Tradition wird diese Veranstaltung von einer kleinen Fachausstellung umrahmt.

Klärschlammnetzwerk Nord-Ost

Die ersten Treffen der Regionalgruppen Brandenburg/Berlin, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern fanden in den vergangenen Wochen in Cottbus, Bernburg und Neubrandenburg statt. Die Phase 2 zur Entwicklung bedarfsgerechter Lösungskonzepte für die künftige Klärschlammverwertung in technischer, organisatorischer und wirtschaftlicher Sicht wurde damit begonnen. Der DWA-Landesverband Nord-Ost organisiert und moderiert das gesamte Netzwerk und die Regionalgruppentreffen. So werden Ergebnisse und Erfahrungen kommuniziert und allen Netzwerkteilnehmern zugänglich gemacht.



Alle Teilnehmer stellten den aktuellen Stand ihrer Klärschlammabfuhrungswege und vorhandener Konzeptionen dar und äußerten Ihre Wünsche für die Netzwerkarbeit. Es wurden Informationen zur weiteren Verwendung synthetischer Polymere gegeben, Methoden zum Variantenvergleich und Konzeptaufstellung diskutiert sowie Anlagen der Klärschlammbehandlung und -verbrennung besichtigt. Auf den folgenden Treffen sind Aufgabenstellungen und Absichtserklärungen zu formulieren. Informationen auch zur Teilnahme am Netzwerk finden Sie unter: <http://www.dwa-no.de/klaerschlammnetzwerk.html>

Die neu gegründete **Kanal-Nachbarschaft Sachsen-Anhalt** veranstaltete ihren zweiten Nachbarschaftstag am 19.04.2016 bei den Städtischen Werken Magdeburg. Mehr als 40 Teilnehmer interessierten sich für die Themen Kanalreinigung, Kanalinspektion und Ausschreibung sowie Erstellung von Kanalsanierungskonzepten. Herr Lehnert, Bereichsleiter Abwasser der SWM, stellte die Sanierung Steindammkanal in beeindruckenden Bildern dar. Im Anschluss zeigte uns der Gastgeber das neue Regenwasser- und das neue Hochwasserpumpwerk am Damaschkeplatz sowie den Mischwasserstaukanal



neben der Tunnelbaustelle am Magdeburger Hauptbahnhof. Wir danken Herrn Göppel von der MUTING GmbH sowie allen beteiligten Mitarbeitern der Städtischen Werke Magdeburg für diesen gelungenen Kanal-Nachbarschaftstag.

DWA/GFA-Apps für Smartphones und Tablets

Mehrere Apps für mobile Endgeräte runden inzwischen das Online-Angebot von DWA und GFA ab:



DWApapers and more

DWApapers and more stellt den Mitgliedern der DWA die digitalen Verbandszeitschriften KA und KW in einer App zur Verfügung.



DWAindustry

DWAindustry macht den DWA-Branchenführer, die umfassende Datenquelle für Firmen über Dienstleistungen und Produkte zu den Themen Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall mobil verfügbar.



DWAjobs

Über DWAjobs finden Sie aktuelle überregionale und internationale Stellenanzeigen aus dem Bereich der Wasser-/Abwasserwirtschaft sowie hausinterne Ausschreibungen der DWA und GFA.



DWATERM

Das DWATERM - DWA-Fachwörterbuch bietet derzeit über 11.000 Übersetzungen von Begriffen aus der Abwasser-, Abfall- und Wasserwirtschaft in den Sprachen Englisch, Spanisch, Französisch, Rumänisch, Portugiesisch, Polnisch, Ungarisch und Tschechisch.



DWATRaining

DWATRaining bietet Zugriff auf das umfangreiche Bildungsangebot des DWA-Veranstaltungskalenders



GFA-News

Die App „GFA-News“ stellt die Nachrichten des gleichnamigen News-Portals auf mobilen Apple- und Android-Geräten tagesaktuell und übersichtlich dar.



DWAlearning

Mit der App DWAlearning erhalten Sie digitale Lernkarten mit Fachfragen aus dem DWA-Kernthema Abwassertechnik, mit deren automatisch gesteuertem Karteikassensystem es sich erfolgreich auf Prüfungen vorbereiten lässt und effektiv Fachwissen erlernt werden kann. Der eigene Lernstand kann über die Cloud auf mehreren Endgeräten – Smartphone, Tablet und PC – synchronisiert werden.

Nähere Informationen zu den Apps finden Sie auf <http://de.dwa.de/apps.html>

Magdeburger Abwassertage

Aufgrund personeller und terminlicher Grenzen hat sich das Unternehmen Hach-Lange GmbH entschieden, seine Veranstaltungsreihe „Magdeburger Abwassertage“ nicht mehr fortzuführen. Von verschiedenen Seiten wurde daraufhin an unseren Landesverband die Bitte herangetragen diese traditionsreiche Veranstaltung, deren Wurzeln bis vor die Wende reichen, weiterzuführen. Nach intensiven Beratungen haben wir uns entschlossen, ab 2017 dieser Bitte nachzukommen. Zunächst ist eine eintägige Veranstaltung mit einem Vorabendtreff vorgesehen. Wir bitten um Ihre Themenwünsche und nehmen gern Vortragsvorschläge entgegen.

Bemessung von einstufigen Belebungsanlagen



Das Arbeitsblatt befasst sich, neben der Beschreibung des Verfahrens, dem Ablauf der Bemessung und den Bemessungsgrundlagen, mit der Berechnung der Schlammmasse und der Bemessung der Nachklärung und Belebung. Ergänzend wird auf planerische und betriebliche Aspekte eingegangen und die Möglichkeiten der Simulation, z. B. Szenarienvergleiche, wird erläutert.

che, wird erläutert.

Arbeitsblatt DWA-A 131: Bemessung von einstufigen Belebungsanlagen, Juni 2016, 68 Seiten, A4, ISBN Print: 978-3-88721-331-2, ISBN E-Book: 978-3-88721-332-9, 81,50 €, fördernde DWA-Mitglieder: 65,20€



Bisam, Biber, Nutria – Erkennungsmerkmale und Lebensweisen

Dieses Merkblatt beschreibt detailliert die Erkennungsmerkmale und Lebensweisen von Bisam, Biber und Nutria, um Ihnen eine qualifizierte Fachinformation zur sicheren Ansprache dieser drei Tierarten an die Hand zu geben. Es wird auf ihre Aktivitätsmerkmale am Wasser eingegangen und Lösungen zu den von ihnen verursachten Problemen vorgestellt.

Merkblatt DWA-M 608-1 (Entwurf): Bisam, Biber, Nutria – Teil 1: Erkennungsmerkmale und Lebensweisen. Mai 2016, ISBN E-Book: 978-3-88721-315-2, 70,50 €,



Hochwasser: Überflutungen und Starkregen

Überflutungen nach plötzlich auftretendem Starkregen können jeden treffen. Der Flyer gibt sowohl Hinweise zu kommunalen Aufgabenbereichen, Tipps zur Risikoanalyse für jeden Hausbesitzer, Anregungen für mobile Bauvorsorgen, wenn sich eine Überflutung ankündigt, und Ratschläge zu einer Verhaltensvorsorge im Ernstfall. Auch was zu tun ist, wenn der Schaden eingetreten ist, wird im Flyer angesprochen.

Verhaltensvorsorge im Ernstfall. Auch was zu tun ist, wenn der Schaden eingetreten ist, wird im Flyer angesprochen.

DWA-Kurse/Seminare 2016, www.dwa-no.de

- 14. September Mitteldeutscher Abwassertag und 11. Workshop für die Wartung von Kleinkläranlagen, **Leipzig** (mit DWA LV S/Th)
- 10. - 13. Oktober Sachkunde Dichtheitsprüfung Grundstücksentwässerungsanlagen, **Magdeburg**
- 14. Oktober Fortbildung Sachkunde Dichtheitsprüfung, **Gerwisch**
- 20. Oktober Grundlagen der Gewässerunterhaltung, **Seddiner See**
- 07. - 11. Nov. Fachkundekurs Wartung von Kleinkläranlagen, Altentreprow
- 02. November Geruch und Korrosion im Kanal und auf der Kläranlage, **Magdeburg**
- 15. November Praxisseminar Betrieb von Abwasserteichen und kleinen Kläranlagen, **Potsdam**
- 01. Dezember Tag des Abwassermeisters, **Neubrandenburg**

Weitere Tagungen/Veranstaltungen, www.dwa.de

- 27. – 28.09. DWA-Bundestagung, **Bonn**
- 08. November 10. Rostocker Abwassertagung, Uni **Rostock**

Der DWA-Landesverband gratuliert zum Geburtstag!

Im Jahr 2016 wurden bzw. werden...

- 85 Jahre:**
Helmut Pape Blankenburg
Heinz Tessendorf, Dr.-Ing. Berlin
- 75 Jahre:**
Wolfgang Pannholzer Seegebiet
Mansfelder Land
Stendal
Berlin
Storkow
Berlin
Berlin
- 70 Jahre:**
Sabine Bernsdorf, Dr. Halle/ Saale
Günther Scheibe, Dr. agr. Wittenhagen
Ludwig Obermeyer, Prof. Dipl.-Ing. Potsdam
- 65 Jahre:**
Eckhart Hoffmann, Dr. Berlin
Klaus Lorenz, Prof. Dr.-Ing. Köthen
Rudolf Stelter Berlin
Achim Biermann Neustadt-Glewe
Carola Bugner Berlin
Jürgen Schäfer Berlin
Hubertus Brückner Doberlug-Kirchhain
Uwe Lorber Naumburg
Friedrich-Wilhelm Märtens Salzwedel
Ulrich Holesovsky, Dr.-Ing. Oppin
Ramona Schädlich Berlin
Gert Köhler. Neuruppin
Dietmar Haselow Königs Wusterhausen
Martin Kolaschewski Muldestausee
- 60 Jahre:**
Klaus Höckel Hennigsdorf
Matthias Köpke Senzig
Hans-Jürgen Marciniak Zechin
Thomas Paust, Dr. rer. nat. Gerdshagen
Rolf Sachs Wallstawe
Gabriele Gießmann Cottbus
Wolfgang Bornhöft Ludwigslust
Klaus-Dieter Zampich Breesen
Mathias Weiland Halle
Judy A. Libra, Dr. Berlin
Regine Hempel Kritzmow
Wolfgang Berndt Brielow
Olaf Müller Falkensee
Axel Bohatsch Gammelin
Frank Reche Guteborn
Michaela Schmitz, Dr. Berlin

Wir wünschen allen DWA-Mitgliedern und Lesern unseres Blattes einen erlebnisreichen Sommer 2016!

Für Hinweise, Verbesserungen und Beiträge zu diesem Mitgliederinformationsblatt sind wir Ihnen dankbar.

Redaktion: Ralf Schüler, Martin Hesse
Die 29. Ausgabe H₂O erscheint im Januar 2017